

Anfragen zum Plenum in der 16. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

Renate Ackermann
(GRU)

Welche Zusagen, Auskünfte und Absichten haben die Gesprächspartner bzw. -partnerinnen von Staatsminister Sinner bei seinem US-Besuch bezüglich der Erweiterung, des Erhaltes bzw. der Schließung der bayerischen Standorte des US-Militärs gemacht?

Susann Biedefeld
(SPD)

Trifft es zu, dass für den weiteren Ausbau/Instandhaltung der Staatsstraße 2204 für den 2. Bauabschnitt zwischen Autenhausen und Gemünda (Stadt Seßlach, Landkreis Coburg) trotz der schriftlichen Zusage der Obersten Baubehörde im Staatsministerium des Innern vom 23.06.2003 (die Arbeiten bis zum Jahr 2008 zum Abschluss zu bringen) und trotz des m.E. verheerenden und verkehrsgefährdenden Zustands der Straße keine Mittel in 2007 und 2008 zur Verfügung gestellt werden und wenn ja, wie lange will die Staatsregierung trotz schriftlicher Versprechen die Stadt Seßlach noch vertrösten?

Dr. Sepp Dürr
(GRU)

Nachdem bei der Gemeinde Dießen in letzter Zeit die Zweifel an der Seriosität der Firma G-Therm Energy and Water GmbH nach mehreren Zusammenkünften mit Gemeindevertretern und der seit der Vergabe des Bergrechts für das Aufsuchen der Erdwärme in Dießen eingetretenen personellen und finanziellen Veränderungen innerhalb der Firma gewachsen sind, frage ich die Staatsregierung, wie sie sicherstellen will, dass G-Therm trotz des geäußerten Desinteresses an der Fernwärme die - sich mit den Wünschen der Gemeinde deckenden - Auflagen des Wirtschaftsministeriums hinsichtlich einer gekoppelten Strom- und Wärmenutzung bei Erfolg des Projekts erfüllt, warum die Staatsregierung nicht die Zweifel der Gemeinde Dießen teilt, dass die Firma nach dem Rückzug einer österreichischen Bank und nach für Investoren wenig Vertrauen erweckenden dreimaligen Wechsel in der Leitung der Geschäftsführung innerhalb eines Jahres nicht mehr die finanzielle Leistungsfähigkeit zur Durchführung des Vorhabens hat, und warum die Staatsregierung in ihrer Antwort auf meine Anfrage vom 26. März 2007 personelle Verflechtungen zwischen G-Therm und leitenden aktiven und ehemaligen Vertretern des Wirtschaftsministeriums bei der Vergabe und der jetzt anstehenden Durchführung ausgeschlossen hat, obwohl solche Vertreter bei einer Veranstaltung in Dießen von G-Therm als Beiräte der Firma vorgestellt wurden, die die Aufgabe hätten, dafür zu sorgen, dass "es für die Firma bei den Behörden läuft"?

Eike Hallitzky
(GRU)

Da laut regionaler Presse der Passauer Bahnhof bis zum Jahr 2011 barrierefrei ausgebaut sein soll, frage ich die Staatsregierung, ob dieser Termin gewährleistet ist; wenn nein, bis wann mit einer Fertigstellung zu rechnen ist und mit welchen ungefähren Gesamtkosten für den Ausbau gerechnet wird?

Christine Kamm
(GRU)

Können die für den Takt im Regionalverkehr erforderlichen 3. Gleisteilstücke bei Diedorf und bei Meitingen in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen werden, obwohl sie für die Verbesserung des Nahverkehrs und nicht für die des Fernverkehrs erforderlich sind, bis wann ist eine Realisierung durch den Bund denkbar, und aus welchen Gründen können diese Maßnahmen nicht ebenso wie die Infrastrukturverbesserungen an der Paartalbahn durch ergänzende Tilgungskostenzuschüsse des Landes an die Bahn finanziert werden?

Thomas Mütze
(GRU)

Wird die Staatsregierung ein Verkehrskonzept für Straße und Schiene am bayerischen Untermain erarbeiten, welches die Situation erfasst, den Sanierungsbedarf benennt und einen Zeit- und Finanzplan für die Ertüchtigung desselben vorgibt?

Christa Naaß
(SPD)

Nachdem der Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport die Petition der Heilsbronner Eltern der 1. Jahrgangsstufe berücksichtigt und 15 zusätzliche Förderstunden für die 1. Klassen beschlossen hat, diese jedoch in der Umsetzung bisher nicht zusätzlich gewährt wurden, sondern von den zugeteilten Stunden, die für Differenzierungsunterricht, besonderen Förderunterricht und AGs für das Schuljahr 2006/2007 eingeplant waren, entnommen wurden und diese Stunden derzeit auf Grund von Vertretungssituationen nicht einmal mehr gegeben werden können, frage ich die Staatsregierung, wann sie endlich gedenkt, den Beschluss des Ausschusses umzusetzen?

Karin Pranghofer
(SPD)

Warum hat das Kultusministerium in der gültigen Schulordnung vom 20.09.2006 für die Fachoberschulen die Aufnahmebedingungen in § 4 Abs. 4 geändert, wonach die bisherige Möglichkeit, die Eignung durch eine Aufnahmeprüfung nachzuweisen, wegfällt, obwohl der Bildungsweg zum Abitur über die Fachoberschule ausgebaut werden soll?

Dr. Martin Runge
(GRU)

Wie beurteilt die Staatsregierung den Beschluss des Gemeinderates Bischofswiesen zur Änderung des Bebauungsplanes für den Bereich des "Panorama Parks" aus landesplanerischer Sicht und welche Chancen gibt sie dem Projekt "Neuerichtung eines Einkaufszentrums", welches mit der Bebauungsplanänderung auf den Weg gebracht werden sollte, in einem Zielabweichungsverfahren vor dem Hintergrund der Genehmigung des FOC Piding in einem eben solchen Verfahren?

Barbara Rütting (GRU)	Bei welchen Veranstaltungen der Staatsregierung sind Verbände der Tabaklobby bzw. einzelne Mitgliedsfirmen in den vergangenen fünf Jahren als Sponsoren aufgetreten, wie hoch war dabei jeweils die Sponsorensomme und welche Mitgliedsfirmen haben in den letzten fünf Jahren Fördermittel durch den Freistaat erhalten?
Franz Schindler (SPD)	Bezugnehmend auf die Anfrage zum Plenum vom 29.03.07 und Pressemeldungen vom 03.04.07, wonach das Personalsoll der Polizeiinspektion Cham im Zuge der Integration der Grenzpolizei in die Landespolizei um über zehn Stellen aufgestockt werde, frage ich erneut, mit welcher personellen Verstärkung die in meiner Anfrage vom 29.03.2007 genannten Polizeidienststellen im Landkreis Schwandorf rechnen können?
Christa Steiger (SPD)	Wann ist mit einer Entscheidung über die Höhe des Faktors X bei der Bezuschussung nach dem BayKiBiG (angekündigte Finanzierung Faktor 4,5 plus X) der Integrativen Kindertageseinrichtungen, von Integrativen Gruppen und bei der Einzelintegration von Kindern mit Behinderung zu rechnen und in welcher Höhe werden sich die Bezirke im Rahmen der Eingliederungshilfe beteiligen und wann werden die Träger der Kindertagesstätten die Finanzmittel erhalten?
Reinhold Strobl (SPD)	Trifft es zu, dass dem Markt Moosbach, Kreis Neustadt an der Waldnaab, für Kanalbauarbeiten noch ein staatlicher Zuschuss von Euro 700.000 aussteht; wenn ja, wann ist mit einer Auszahlung welcher Teilbeträge zu rechnen?
Rainer Volkmann (SPD)	Was hat die Staatsregierung zur Beschleunigung der S-Bahn von der Stadtmitte zum Flughafen München in den letzten 6 Jahren unternommen und mit welchem Ergebnis oder hat sie im Hinblick auf die Transrapid-Debatte jegliche Verbesserung dieser Anbindung ruhen lassen?
Angelika Weikert (SPD)	Wie Staatssekretär Freller am 7. März anlässlich einer Diskussionsrunde im Südstadtladen in Nürnberg erklärte, strebt er eine Stadtteilschule nach dem Hamburger Vorbild an, welche Elemente des Hamburger Vorbildes soll die von Herrn Freller geplante Stadtteilschule übernehmen und in welchem Zeitrahmen soll sie realisiert werden?
Johanna Werner-Muggendorfer (SPD)	Unter welchen Gesichtspunkten (Voraussetzungen) werden Gymnasiallehrerinnen bzw. -lehrer aus anderen Bundesländern in den bayerischen Schuldienst übernommen?